

Ideen für Nachbarn und Profis

Es gibt bereits eine Vielzahl von Anregungen, einige sind schon *verwirklicht*:

Nützliches, wie Begleitung zum Arzt / zur Ärztin, Hilfen beim Einkauf, Handy- und PC-Kurse, ein *Besuchsdienst* u.v.m.

Schönes, wie miteinander eine gute Zeit verbringen. Ein gemeinsamer *Mittagstisch*, ein *offener Treff*, eine *offene Radfahrgruppe*, *thematische Wanderungen* und gemeinsame Besuche von Kulturveranstaltungen.

Wünsche, die sich an Profis richten: Hierzu zählen weitere Angebote der Nahversorgung, lesbare Fahrpläne, Busse die auch mit Rollator und Rollstuhl nutzbar sind, barrierefreie und bezahlbare Wohnungen, die auch bei eingeschränkter Mobilität ein gutes Leben in Remagen ermöglichen.

Website:
sona-remagen.caritas-ahrweiler.de

„Leben und Älterwerden in Remagen mitgestalten“ ist ein Projekt für die Stadt Remagen mit ihren Ortsteilen. Träger ist die Caritas-Geschäftsstelle Ahrweiler. Das Projekt wird von der Deutschen Fernsehlotterie finanziell gefördert.

Leben und Älterwerden in Remagen mitgestalten

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und unterstützen Ihre Initiativen.

Unser Projekt braucht SIE: Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen, die etwas für sich selbst und/oder andere tun möchten.

*Ihre Mechthild Haase
Projektkoordinatorin*

Anlaufstelle
in der Stadtverwaltung Remagen
mittwochs 14.00 – 16.00 Uhr
Tel. 02642 – 20 161

oder beim
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V.
Geschäftsstelle Ahrweiler
Bahnhofstr. 5
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 – 75 98 60
haase-m@caritas-ahrweiler.de

SoNA – Sozialraumorientierte Netzwerke
für das Alter



Träger:
Caritasverband
in Ahrweiler



gefördert durch
die Deutsche
Fernsehlotterie



Leben und Älterwerden in Remagen *mitgestalten*



Ein Projekt für die Stadt Remagen

2017.01 / JGr.



Träger:
Caritasverband
in Ahrweiler



gefördert durch
die Deutsche
Fernsehlotterie

*Selbstbestimmt Leben
in den verschiedenen Phasen
des Älterwerdens*

SoNA — Sozialraumorientierte Netzwerke
für das Alter

Website:
sona-remagen.caritas-ahrweiler.de



*Hallo
Nachbarn!*

Ein freundlicher Gruß, ein kleiner Plausch am Gartenzaun, die Mülltonnen bereitstellen, Blumengießen zur Urlaubszeit, gemeinsame Erlebnisse in den Vereinen und Kirchengemeinden, vielleicht auch mal für jemanden einkaufen und andere kleine nützliche Dinge tun. — Das macht das Leben in Remagen so liebenswert.

*Ich möchte in Remagen
alt werden!*

Das sagen die meisten Seniorinnen und Senioren und wollen die Gemeinschaft in Remagen möglichst lange genießen. Viele Menschen engagieren sich in der Familie, Nachbarschaft und in den Kirchengemeinden, so dass dies auch gelingen kann. — Da fällt es leicht, sich ein selbstbestimmtes Leben auch für das eigene Alter vorzustellen.

*Vernetzung
ist hier die Lösung!*

Selbstbestimmtes Leben im Alter ist heute und in Zukunft möglich. Dazu müssen wir uns allerdings austauschen und Neues angehen. Das Projekt „Leben und Älterwerden in Remagen mitgestalten“ will eine Plattform sein, um gemeinsam Ziele zu entwickeln und Kräfte zu bündeln. — Die Remagener Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Kirchengemeinden, Kommune und viele Dienstleister können wichtige Beiträge leisten.

Foto im Innenteil links: privat
Foto im Innenteil Mitte und rechts: Stadt Remagen